



NATURA'S ALMANCIL GARDEN CENTRE
NATURA'S GARTENCENTER IN ALMANCIL

GARDENS AND THE ENVIRONMENT

The natural link

DIE NATÜRLICHE VERBINDUNG - GÄRTEN UND UMWELT

There are many landscaping and garden centres in the Algarve, but Natura is unique. Owner Jean Claude de France loves nature and has tremendous respect for, and understanding of, the environment, and this permeates his company. Its philosophy and approach is totally geared towards caring for the environment and this is reflected in the design and creation of gardens which not only look beautiful, but are also in harmony with their surroundings.

There are three Natura garden centres in the region: two in Porches and one in Almancil. They all sell a comprehensive range of flowers, trees and shrubs and the knowledgeable staff are always happy to help and advise clients.

Jean Claude de France's enthusiasm for ecology is all-embracing but practical. Every client receives personal ►►

Es gibt viele Gartenzentren in der Algarve, aber Natura ist einmalig. Sein Besitzer Jean Claude de France liebt die Natur und hat riesigen Respekt vor und Kenntnis von der Umwelt und das kommt seiner Firma zu Gute. Die Firmenphilosophie ist völlig auf Umweltschutz und -pflege ausgerichtet, was sich im Design und der Anlage der Gärten widerspiegelt. Die geschaffenen Oasen sehen nicht nur herrlich aus, sie sind außerdem ihrer Umgebung perfekt angepasst.

Es gibt drei Natura Gartenzentren in der Gegend: Zwei in Porches und eins in Almancil. Sie alle haben ein weit gefächertes Angebot an Blumen, Bäumen, Büschen kurz Pflanzen jeder Art und das kenntnisreiche Personal steht der Kundschaft gern helfend und beratend zur Verfügung.

Jean Claude de Frances Enthusiasmus für die Ökologie ist allumfassend aber praktisch. Jeder Kunde erhält individuelle ►►

JEAN CLAUDE DE FRANCE



A GARDEN CREATED BY JEAN CLAUDE DE FRANCE IN QUINTA DO LAGO WITH THE LANDSCAPE ARCHITECTURAL PLAN SHOWN BELOW

EIN VON JEAN CLAUDE DE FRANCE KREIERTER GARTEN IN QUINTA DO LAGO MIT DEM GARTENGESTALTUNGS-PLAN UNTEN



AN ITALIAN TERRACOTA POT WITH A LOCAL PALM TREE (CHAMAEROPS HUMILIS)
EIN ITALIENISCHER TERRACOTTATOPF MIT DER HIESIGEN PALME (CHAMAEROPS HUMILIS)

►► attention. Each garden he designs is an individual project, a living work of art rather than an "off-the-shelf" standard design with lots of expensive shrubs to maximise profit. He aims to educate his clients about the environment and make them aware that they can play an important part in protecting it.

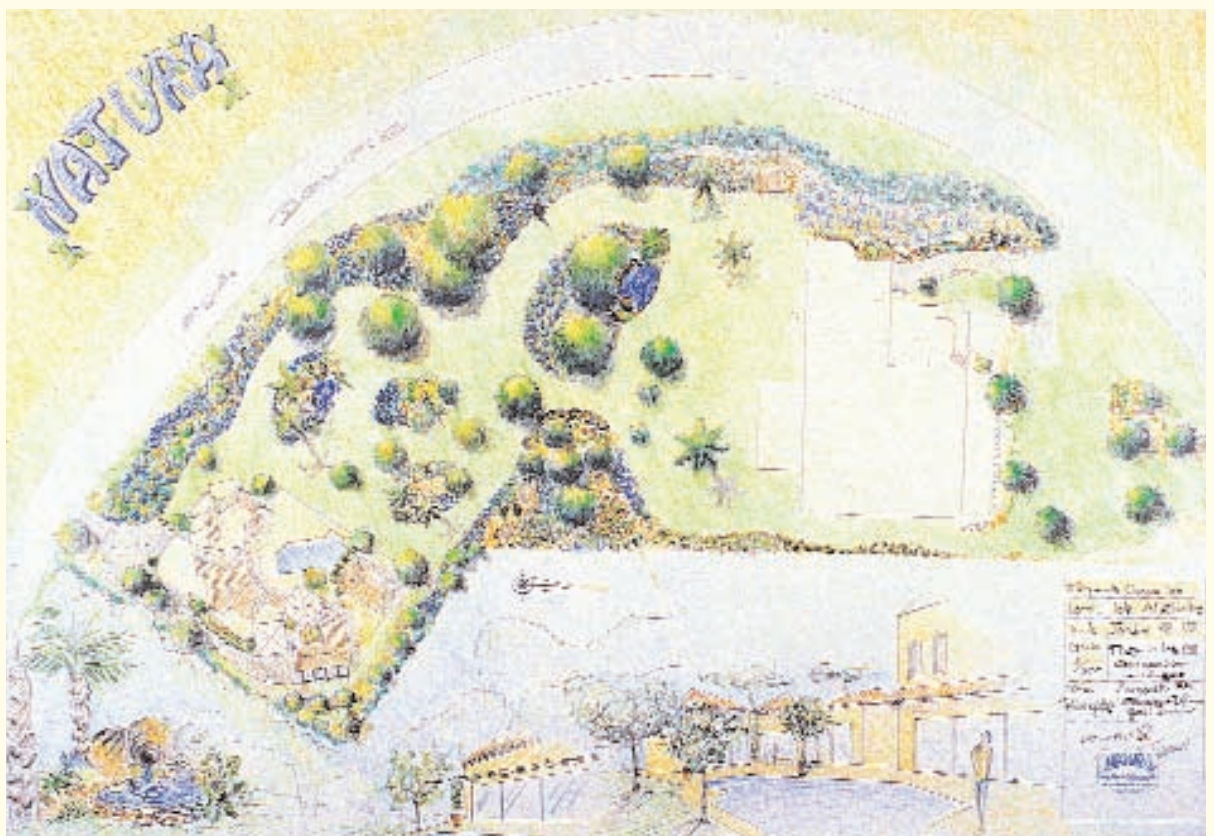
One of his main themes is the use of native and Mediterranean plants rather than exotic ones. "They are much better adapted to the climate, they need less water and less maintenance and they look more at home," he says. He points out the trees, shrubs and flowers that can cope with the extreme heat without wilting: they can give colour and decoration all year round, without needing much water, which he strongly feels will be the next global shortage.

But for Jean Claude de France, a garden is more than just something to look pretty and be tended on a regular basis; it is home for one range of wildlife, and a feeding ground for even more. "It is all part of the natural

chain," he explains. "Insects and small animals need certain plants to live on. Migrating birds need particular plants and flowers. When we pull them up, thinking they are just weeds and not worth anything, we are destroying part of the ecological chain that keeps these creatures alive." For similar reasons, he deplores the use of chemical fertilisers and insecticides - especially as there are now excellent natural products available – and the poor use of exotic plants.

There are over 1,000 new gardens per year created in the Algarve. Each one represents an opportunity to support the local environment, but not everyone takes that long-term view. Some want a status symbol, or a re-creation of the garden they have seen somewhere on holiday. It is now accepted that water will become an increasingly valuable resource and Jean Claude encourages his clients to take this into account when planning a garden: lawns, for instance, use lots of water.

Natura sells bags of seeds which are grass mixed ►►



►► Aufmerksamkeit. Jeder von ihm entworfene Garten ist ein besonderes Projekt, ein lebendiges Kunstwerk, statt einer O815-Planlösung mit Unmengen teurer Pflanzen, die nur dazu dienen, den Profit zu maximieren. Sein Ziel ist, seinen Kunden die Umwelt bewußt zu machen, und ihnen zu zeigen, welche wichtige Rolle sie beim Schutz derselben spielen können. Eins seiner Hauptanliegen ist, hiesige und mediterrane statt exotische Pflanzen zu benutzen. "Sie sind dem Klima viel besser angepasst, sie brauchen weniger Wasser und weniger Pflege und passen besser hierher" sagt er. Er zeigt die Bäume, Büsche und Blumen, die die extreme Hitze vertragen können ohne zu verwelken: sie zieren das ganze Jahr über farbenprächtig den Garten, ohne viel Wasser zu benötigen, denn Wasser, betont er mit Nachdruck, wird die nächste globale Not auslösen.

Für Jean Claude de France ist ein Garten jedoch mehr als etwas Schönes, das regelmäßig gepflegt werden muss; für ihn ist es die Grundlage der wild lebenden Tierwelt, ein Futterplatz für mehr Arten. "Alles ist Teil des natürlichen Kreislaufs," erklärt er. "Insekten und Kleintiere brauchen gewisse Pflanzen um überleben zu können. Zugvögel brauchen besondere Pflanzen und Blumen. Wenn wir sie ausrupfen und denken, es ist ja nur wertloses Unkraut, zerstören wir einen Teil des ökologischen Kreislaufs, der diese Kreaturen am Leben erhält". Aus ähnlichen Gründen verdammt er den Gebrauch chemischer Düngemittel und Insektenvertilger - insbesondere wo es nunmehr ausgezeichnete natürliche Produkte gibt - sowie den betrüblichen Gebrauch exotischer Pflanzen.

Jedes Jahr werden über 1000 neue Gärten in der Algarve angelegt. Jeder hat die Möglichkeit die hiesige Umwelt zu unterstützen, doch nicht alle denken an die Zukunft. Manche wollen sich ein Statussymbol zulegen, oder die Kopie eines Gartens, den sie irgendwo im Urlaub gesehen haben. Man weiß heutzutage, dass Wasser ein immer kostbareres Gut ist und Jean Claude ermuntert seine Kunden, dies bei der Planung ihres Gartens zu bedenken: Rasen braucht zum Beispiel jede Menge Wasser.

Natura verkauft Grassamen, die mit herkömmlich als "Unkraut" bezeichneten einheimischen Wildblumen vermischt sind. Der Kunde kann dabei wählen, zum Beispiel nur Weißblütler oder stark duftende Sorten. Die meisten Leute machen in einer kleinen Ecke einen vorsichtigen Versuch - und kommen zweifellos wieder, sobald das Ergebnis klar ist. Sie erhalten eine völlig natürlich aussehende Fläche, die kaum Pflege benötigt und genau so attraktiv ist, wie gezüchtete Exoten.

Natura verfügt über einen vollständigen Beratungsservice, der Gartendesigns ausführt oder Pläne für andere Firmen entwirft, wenn, wie im Fall eines Auftrags



THE PORCHES GARDEN CENTRE
DAS GARTENCENTER IN PORCHES

im Alentejo, es nicht kosteneffektiv wäre, Naturas eigenes Team für die Ausführung zu nehmen. Auf Wunsch schicken sie natürlich Ingenieure zur Überwachung des Projekts.

Ein anderer Service, den Natura durchführt ist die Wasser-, Erd- oder Schädlingsanalyse. Oft weiß Jean Claude aus praktischer Erfahrung, warum gewisse Pflanzen an bestimmten Standorten nicht wachsen, wenn nicht, führt er Tests durch, die die Antwort geben.

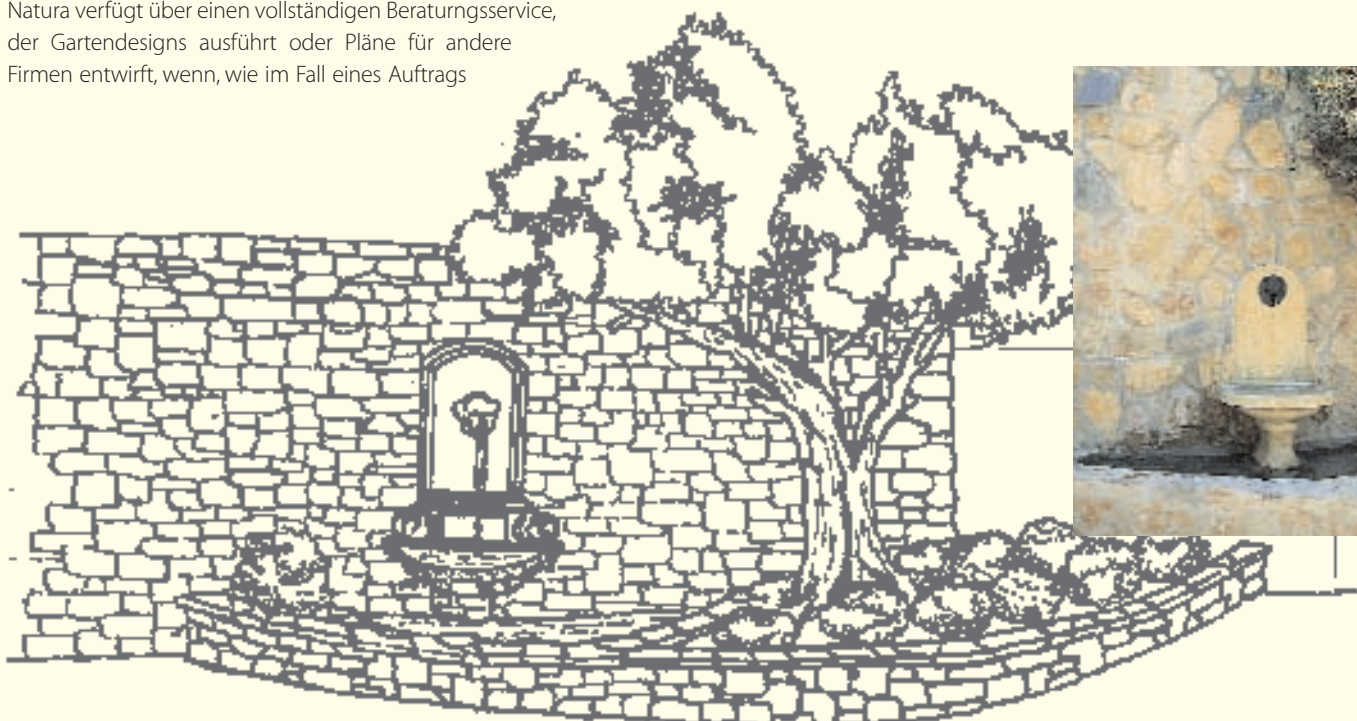
Die Gartenzentren verkaufen auch herrliche handgemachte Keramiktöpfe aus Italien und Frankreich, mit Mustern deren Originale in Medici und Versailles zu finden sind. Auf Bestellung suchen sie auch erlesene Stücke, wie einen bestimmten Springbrunnen oder eine Statue, die in die Umgebung passt.

Für Jean Claude de France ist Planung, Gestaltung und Pflege eines Gartens - egal wie groß Fläche oder Budget sind - ein Kunstwerk, und sein Team hat die gleiche Einstellung. "Wir arbeiten mit lebenden Pflanzen, nicht mit toten Gegenständen," sagt er. "Wir schaffen etwas, das im Laufe der Jahre wächst, reift und sich vermehrt. Wir ermuntern die Leute in unsere Zentren zu kommen und sich umzusehen, Fragen zu stellen und zu sehen, wie manche Pflanzen aussehen, wenn sie sich entwickelt haben. Das gehört alles zum selben Prozess und es dauert seine Zeit. Das Wichtigste ist, den Leuten zu zeigen, was sie kreieren können und wie es in zwei, fünf oder 20 Jahren aussehen wird." ■



(LILLIES) NYMPHEA "BLUEBIRD"
(LILIE) NYMPHEA
"ROTKEHLHÜTTENSÄNGER"

A NATURA DESIGN PROJECT FOR A
VILLA IN VALE DO LOBO
EIN NATURAPROJEKT FÜR EINE VILLA IN
VALE DO LOBO



▶
A NATURA CREATION FOR A
VILLA NEAR VALE DO LOBO
USING NATURAL STONE AND
WILD FLOWERS

EIN NATURAENTWURF FÜR EINE VILLA
BEI VALE DO LOBO UNTER
VERWENDUNG VON NATURSTEINEN
UND WILDBLUMEN



THE NATURA GARDEN CENTRES
CAN BE FOUND AT:

DIE NATURA GARTENZENTREN
FINDEN SIE IN:

ALMANCIL

ESTRADA VALE DO LOBO
TEL: 289 396 106 FAX: 289 391 108

PORCHES

EN 125
TEL: 282 581 143

PORCHES

SITIO MONTE ALTO
TEL: 282 342 957

e-mail: naturalgarve@mail.telepac.pt

NATURA WEBSITE

www.naturalgarve.com

A NEW NATURAL LANDSCAPE PRO-
JECT NEAR CARVOEIRO WHERE
OLD OLIVE TREES HAVE BEEN
TRANSPLANTED

EIN NEUES NATÜRLICHES
LANDSCHAFTSPROJEKT BEI CARVOEIRO,
IN DEM ALTE OLIVENBÄUME VER-
PFLANZT WORDEN SIND



▶▶ with what would be called "weeds" – indigenous wild flowers. These are selected so that clients can choose, say, all white flowers, or heavily scented varieties. Most people opt for a trial in one small corner – and inevitably come back for more once the results are clear. They have a totally natural-looking, easy-to-maintain area which is just as attractive as formal, exotic blooms. Natura provides a full consultancy service, designing an area and supplying detailed plans for another firm to implement if, as in the case of a recent contract in the Alentejo, it is not cost-effective to have their own team do the work. They will, of course, send engineers to supervise if required.

Another service available from Natura is analysis of water, soil and diseased plants. Often practical experience will tell why certain plants are not growing in a particular area but if not, tests are available to provide the answers.

The centres sell a beautiful range of hand-made Italian and French terra cotta pots, with designs based on originals from Medici and Versailles. They will source or commission special items for clients such as a fountain for a water feature or a statue to match the surroundings.

To Jean Claude de France, planning, creating and maintaining a garden – whatever the size, whatever the budget – is a work of art, and his teams all feel the same way. "We are dealing with living plants, not inanimate objects," he says. "We are creating something that will grow, mature, and reproduce over the years. We encourage people to come and look around our centres, to ask questions, to see what plants look like when they have matured. It is all part of the process, and it takes time. What is more important is to show people what they can create and what it will be like in two years, five years or 20 years." ■